

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

02.11.2009

Schülergruppe aus Dresden gewinnt 1. Preis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Sperrfrist: 6. November 2009, 9.00 Uhr (Veröffentlichung)

Eine Schülergruppe des Gymnasiums Dresden-Plauen hat einen ersten Preis beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2008/2009 mit dem Motto: "Helden: verehrt-verkannt-vergessen" gewonnen. Am 6. November 2009, 11 Uhr zeichnet Bundespräsident Horst Köhler die Zehntklässler im Schloss Bellevue persönlich aus. Geehrt werden neben den fünf ersten Bundessiegern auch drei Lehrer für ihr vorbildliches pädagogisches Engagement, darunter Sonja Bloß vom Joliot-Curie-Gymnasium in Görlitz, und die zehn besten Schulen im Wettbewerb, unter ihnen zwei Gymnasien aus Sachsen. Auch unter den Zweit- und Drittplatzierten sind Schüler aus Sachsen. "Ich freue mich über das gute Abschneiden unserer sächsischen Schüler und Lehrer und gratuliere den Preisträgern. Der Wettbewerb fördert die lebendige Auseinandersetzung mit unserer Geschichte und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Demokratieerziehung. Gemeinsam auf Spurensuche zu gehen, weckt die Neugier und das Interesse der Jugendlichen und erinnert uns an so manch vergessenen Helden der Geschichte", so Kultusminister Roland Wöllner.

In ihren Forschungsarbeiten gingen die Teilnehmer historischen Beispielen für Zivilcourage nach, demontierten falsche Helden und setzten sich mit unkritischer Heldenverehrung auseinander. Die Schülergruppe des Dresdner Gymnasiums brachten unter dem Titel: "Helden, die keine sein wollen" die Vorboten der Friedlichen Revolution ans Licht. Sie stellten eindrucksvoll dar, wie 1988/89 Dresdner Bürger erfolgreich gegen den Bau eines Industriewerkes, welches hochgradig toxische Stoffe produzierte, demonstrierten. Sie zeichneten den Bürgerprotest kirchlicher und außerkirchlicher Gruppen nach und verfolgten, wie das Aufbegehren in die Friedliche Revolution mündete.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Bundesweit haben über 6.600 Schüler mit 1.831 Projekten teilgenommen. Den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten gibt es seit 1973. Ausrichter ist die Körber-Stiftung in Hamburg, die Preise im Gesamtwert von 250.000 Euro ausloben.

Liste der sächsischen Preisträger:

Erster Preis:

Cornelius Schild, Marc-Christoph Wagner, Anne Ziems, Tobias Mücke und Paul Hoffmann vom Gymnasium Dresden-Plauen (10. Klasse) mit dem Projekt "Helden, die keine sein wollen"

Zweiter Preis:

Die 9. Klasse des Clara-Wieck-Gymnasium in Zwickau mit dem Projekt "Die Rumäniengruppe - Wie eine Vorwegnahme von wirklicher Freiheit, in einem von uns selbst geschaffenen Raum"

Dritter Preis:

Martin Reichel und Richard Kurth vom Gymnasium St. Augustin zu Grimma (11. Klasse) mit dem Projekt "Die Gedanken sind frei – Otto Leonhard Heubner, Revolutionär und Turnvater"

Alexander Pischel, Patrick Teichgräber, Felix Scholz, Stephanie Babick, Florian Kugler, Felix Hauthal, Daniel Kleinpeter, Luisa Ullrich, Patrick Liebscher vom Beruflichen Schulzentrum für Technik in Görlitz (12. Klasse) mit dem Projekt "Feature 17. Juni 1953 Görlitz"

Eric Schubert, Jonathan Holfert, David Berger, Kamila Dudek, Sarah Handtusch, Agnes Hermann, Björn Kenklies, Florian Paulig, Moritz Schmidt, Friedrich ten Hagen, Jonas Grosche, Falk Heidisch-Becker, Arne Rieck, Tom Vater, Pawet Pucinski, Denis Bizior, Karolina Krazyńska, Marta Budrowska, Michat Kochanowski, Bartosz Kozłowski, Atina Rak, Ewa Dudek, Agnieszka Solenta, Jakub Kobzik, Nicole Thiel vom Joliot-Curie-Gymnasium Görlitz (Klasse 6 bis 12) mit dem Projekt "Olivier Messiaen - Ein Held des Kriegsgefangenenlagers?"

Stefan Gruhne und Isabel Zhang vom Sächsischen Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen (10. Klasse) mit dem Projekt "Joe Polowsky - Ein Leben für den Frieden"

Tutorenpreis:

Sonja Bloß vom Joliot-Curie-Gymnasium Görlitz

Schulpreis:

Gymnasium St. Augustin zu Grimma

Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra zu Meißen